

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Fachkraft für Hafenlogistik (w/m/d)

Angebotstag:

25.01.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 15:00 Uhr

Beschreibung

Örtliche Steuerung des Güterumschlages unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Infrastruktur und Umschlagressourcen

An logistischen Planungs- und Organisationsprozessen mitwirken
Erstellen von Statistiken und Auswertungen
Umschlagkontrollen unter Berücksichtigung der umwelt- und gefahrgutrechtlichen Vorgaben
Erfassung und Weitergabe von personalspezifischen Angaben für die Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie örtliche Dienstenteilung und Überwachung der Dienstbesetzung

Veranstaltungsort:

Am Molenkopf 1
50753 Köln

Berufsfeld:

Verkehr, Logistik

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

**Häfen und Güterverkehr Köln AG/
RheinCargo GmbH & Co. KG**

Schwarzer Weg 1
50389 Wesseling
DE

Unternehmensdarstellung:

Als Logistik-Holding im Stadtwerke Köln Konzern (SWK) kombiniert die Häfen und Güterverkehr Köln AG mit modernen Konzepten die Verkehrsträger Straße, Schiene und Wasserstraße, um nachhaltige Transportketten anzubieten. Wir sind einer der führenden Akteure im intermodalen Güterverkehr und verbinden das Rheinland mit den Logistikzentren in Europa. Im Unternehmensverbund der HGK-Gruppe betreiben wir den größten Binnenhafen-Verbund Deutschlands, Europas größtes Binnenschiffahrtsunternehmen, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen mit eigenen Loks und Werkstattbetrieben sowie verschiedene spezialisierte Logistikunternehmen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

